

## Liebe Geschwister,

Es ist eine Weile her, dass ich was von mir hören liess. Entschuldigt bitte. Für Eure Geduld, Unterstützung und Gebet bin ich von Herzen dankbar.



# “Hope for All! Child Protection Ministry”

Kairo, August/September `17

## Kaka

Vor circa zwei Jahren lebte Kaka bei uns, welche ihre Eltern verloren hatte. Später sorgte eine Cousine von mir für sie. Seit vier Monaten lebt Kaka in den USA in Texas bei Verwandten, mit Najwa und ihren Söhnen. (Kaka ist das Mädchen auf dem Foto in erster Reihe.) Betet dafür, dass sie sich weiterhin einlebt und für ihre emotionale Heilung.



## Familie

Meiner Frau und Kindern geht es gut. Wir Beide hatten seit längerem gesundheitliche Probleme. Refga hatte eine Operation, wo ihre Hämorrhoiden entfernt wurden und ich vor kurzem Blasensteine. Die Schmerzen machten uns lange Zeit zu schaffen. Wir sind Gott für die schnelle Heilung und für das Bereitstellen der finanziellen Mittel sehr dankbar.

## Pastor Isaac

Rev. Isaac gehörte zum Leitungsteam der Episcopal Gemeinde, wo er hauptverantwortlich für Gebet und Lobpreis war. Er erlitt einen Hirnschlag auf dem Nachhauseweg nach einem Gottesdienst und starb. Darüber sind wir alle sehr traurig. Für seine Frau und drei Kinder ist es besonders schwer. Bitte denkt an sie im Gebet!

## Kidnapping

Unsere gesamte Sudanesische Gemeinschaft in Kairo, war sehr erschüttert als vor einigen Monaten die Frau eines unserer Pastoren entführt wurde. Sie haben eine Pfliegerochter. Die Frau wuchs in einer muslimischen Familie auf und wurde von dieser nach Sudan entführt. Dank Gottes Eingreifen konnte sie fliehen und ist jetzt sicher. Die UNHCR (UNO Flüchtlingshilfe) ermöglichte es dem Pastorenpaar in den USA Zuflucht zu suchen. Die Pfliegerochter weigerte sich mit ihnen zu gehen, da ihre leibliche Mutter noch im Sudan lebt. Das Mädchen ist psychisch und emotional sehr instabil und braucht Hilfe. Bitte betet für sie! Sie sehnt sich danach, mit ihrer Mutter zusammen zu sein, was aber aufgrund der Situation im Sudan zu gefährlich ist.

Wir betreuen und begleiten viele traumatisierte Kinder mit ähnlichen Geschichten. Für sie ist unsere Arbeit extrem wichtig!



## Verfolgung in Sudan

Diese drei Pastoren wurden letztes Jahr aufgrund ihres Dienstes verhaftet. Man hatte sie zum Tode verurteilt und dies dann in eine lebenslängliche Haft umgewandelt. Dank der Gnade des Herrn und der Gebete von Christen weltweit, sind die Männer jetzt frei.



Pastor KuwaShamal, einer der Männer, konnte aus dem Sudan fliehen und ist jetzt in Sicherheit.

Die Sudanesische Regierung hat vor kurzem 27 Kirchen zerstört, mit der Begründung sie seien illegal. Nach dem Vorfall ist ein Pastor zum Islam übergetreten, wofür ihm ein Auto und Geld angeboten wurden.

Vor einer Moschee und großem Publikum musste er Jesus verleugnen und sich zum Islam bekennen. Von seiner Frau, mit zwei Kindern liess er sich scheiden. Für die Christen, besonders die evangelischen Gemeinden, war das ein Schock. Dennoch erleben die Gemeinden im Sudan, dass täglich Menschen zum Glauben an Jesus kommen. Bitte betet dafür, dass die christlichen Leiter im Sudan bei all den Schwierigkeiten und Herausforderungen stark bleiben.

**Bibelwettbewerb**

Thema: "Wenn es nun bei euch irgendeine Ermutigung in Christus gibt, irgendeinen Trost der Liebe, irgendeine Gemeinschaft des Geistes, irgendeine herzliche Liebe und Barmherzigkeit..."

Philipper {2:1}

Der Wettbewerb fand am 8. Januar 2017 (18.00 bis 21.00 Uhr) in der Episcopal Gemeinde in Roxy (Stadtteil von Kairo) statt. Es waren 282 Kinder und Erwachsene von 3 Gemeinden anwesend (Episcopal Gemeinde von Zamalek and Roxy, Christus Gemeinde von Ramses). Ziel war es Botschaften aus der Bibel zu vermitteln und ein tieferes Verständnis für das was Christus für uns getan hat. Jede Gemeinde bildete ein Team von 6 Kindern, die 100 Fragen beantworten mussten, unterstützt und ermutigt von einem gut gelaunten Publikum. Die Atmosphäre war erfüllt mit Freude, Spaß, Gelächter und dem Lächeln stolzer Mütter.

Unter den Anwesenden waren auch vier Missionare und zwei Pastoren, die über Philipper 2.1 sprachen und von Gottes wunderbarer „Agape“ Liebe erzählten.



Während des Wettbewerbes hatten die Kinder die Möglichkeit, von sich zu erzählen - so wie die Schwestern Liza (12 J.) und Sarah (10 J.). Liza begann davon zu berichten, wie ihre Mutter eines Abends spät von Arbeit kam und sich wie üblich daran machte, das Abendessen zuzubereiten, wobei ihr Mann ihr Gesellschaft leistete. Eine Gasexplosion in der Küche erschütterte die Wohnung. Liza und Sarah rannten in die Küche und fanden ihre Eltern schwer verletzt vor. Nachbarn wurden von den Schreien der Kinder alarmiert und brachten das Ehepaar ins Krankenhaus, wo es verstarb. Nach einer kurzen Pause erzählte Liza davon, wie sehr sie ihre Eltern vermissen und wie schmerzhaft es ist. Liza sprach davon, dass sie sich daran erinnerten, wie ihre Eltern ihnen das Beten lehrten und dass sie allein darin Trost und Kraft fanden. Diese ermutigenden Worte von Liza und Sarah berührten uns alle sehr tief im Herzen.

**Situation in Kairo**

Die politische, religiöse und soziale Situation in Ägypten ist weiterhin sehr schwierig und unsicher. Die Regierung hat mehrere Sudanese verhaftet und abgeschoben, aufgrund von Problemen beider Länder, verursacht durch Terrorismus und Grenzstreitigkeiten in den Gegenden von Halaib und Shalatin. Früher in diesem Jahr war ich für drei Tage in Haft; 1) deshalb kann ich mich nicht frei bewegen. Derzeit wohne ich bei einem Freund in der Nähe meiner Arbeitsstelle. Meist gehe ich nur nachts auf die Strasse, um nach meiner Familie zu sehen. Die Gefahr in den Sudan, wo mein Leben bedroht ist, abgeschoben zu werden ist gross. Um bleiben zu dürfen werden 5000 EGP (ca. CHF 300.- nach Abzug der Übermittlungsgebühr) verlangt, Geld das ich nicht habe. Momentan findet keine Kinder- und Jugendarbeit statt. Die 3 tägige geplante Sommer Konferenz für 150 Jugendliche wurde verschoben, bis die Situation sich beruhigt hat.

1) Hinweis: politisch

**BITTE BETET FÜR UNS!!!****BITTE BETET FÜR UNS!!!**

Danke für Eure Gebete und Unterstützung! Gott segne Euch.  
Liebe Grüsse von  
James, Refga und unser Team in Kairo.

**Und aus seiner Fülle haben wir alle genommen, und zwar Gnade um Gnade.**

Johannes 1:16

**Gebetsanliegen**

- Den Neid innerhalb der Sudanesischen Gemeinden in Kairo
- Das mangelnde Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinden
- Finanzen für unsere Arbeit
- Die Kinder- und Jugendkonferenz
- Finanzielle Mittel und Erstellung meines Reisepasses, um nach Süd Sudan zu reisen um dort in einer Gemeinde für kurze Zeit zu arbeiten
- Dass meine Frau Refga eine Arbeit in Kairo findet, um unsere privaten Ausgaben abdecken zu koennen
- Sicherheit für die Sudanese in Ägypten
- Dass die Jugendkonferenz stattfindet, Sicherheit, Finanzen für Unterkunft und Verpflegung
- Dass wir nicht verhaftet und abgeschoben werden

**Kontakt**

E-Mail: [jamies.ibrahim@yahoo.com](mailto:jamies.ibrahim@yahoo.com)

Telefon: +20 111 775 5349

**Unterstützung**

Via Western Union: an James Ibrahim Otomary, Ägypten

oder durch: Mira Mann, Germany,

IBAN: DE79 8605 5592 1631 5383 02

BIC: WELADE8LXXX

(miralogos2@hotmail.com)